

Aktive Gemeinde

ALPGOTTESDIENSTE RISIPASS UND HINTERFALLEN

Impressionen Alpgottesdienste Sommer 2026.
Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.



Foto: Andrea Schmid

Alpgottesdienst Risipass mit Pfrn. Katalin Schröder



Foto: Andrea Schmid

Alpgottesdienst Hinterfallen mit Pfrn. Esther Schiess

SENIOREN-ZMITTAG

Stein

Freitag, 2. Oktober, 12 Uhr im Restaurant
Ochsen, bitte anmelden 071 994 19 62

Nesslau

Montag, 12. und 26. Oktober, 11.30 Uhr
im Restaurant Sternen

Ennetbühl

Dienstag, 6. Oktober, 12 Uhr im Restaurant
Krone, bitte anmelden 071 994 19 93

MUSIK IM ALTERSZENTRUM

Dienstag, 20. Oktober 14 Uhr im Alterszentrum
mit Simon Lüthi

GOTTESDIENST IM ALTERSZENTRUM

Mittwoch, 7. Oktober, 9.45 Uhr im Alterszentrum
Churfürsten, Pfrn. Esther Schiess und
Thomas Ulsamer, Musik

ALTE LIEDER: SINGEN, HÖREN, ERINNERN

Mittwoch, 28. Oktober, 9.45 Uhr, Pfrn. Esther
Schiess, Alterszentrum Churfürsten Nesslau in
der Bibliothek im 2. Stock, Haus Speer

DONNSTIG-JASS UND SPIELE ALLER ART

Donnerstag, 22. und 29. Oktober ab 14 bis
17 Uhr in der Untersteig (ehemals
Bürgerheim) Nesslau mit Simon Lüthi.

TAIZÉ-GESETZ

Sonntag, 26. Oktober, 19 Uhr, evang. Kirche in
Alt St. Johann. Lieder, Kerzenlicht, Stille für
jüngere und ältere Menschen - für Galubende,
Zweifelhafte, Suchende.

KIRCHENCHOR KRUMMENAU

Probe jeweils am Donnerstag, 20 Uhr
im Religionszimmer Büelen
Kontakt: Rösli Bösch 071 993 11 27

KINDER, JUGEND, FAMILIE

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 21. Oktober, 15 Uhr in der Kirche
Nesslau, Thema: «de Bär isch chrank»

Sonntagschule

Samstag, 24. und 31. Oktober, 09 Uhr
in der Kirche Nesslau. Wir proben gemeinsam
für das Krippenspiel.

Vorschau: Vorführungen am Samstag, 19. De-
zember 18 Uhr und Sonntag, 20. Dezember
14 Uhr in der Kirche Nesslau.

Kinderkirche

Freitag, 23. Oktober, 17 Uhr, Kirche Ennetbühl,
Thema: Lebensvorräte

Jugendgottesdienst

Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr in der Kirche
Nesslau mit Pfr. Lothar Schullerus und
Stephanie Rutz, Musik

KONZERT

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr in der
Kirche Nesslau, Konzert der Kulturen
«Singhörli Laad & Sardischer Frauenchor»

Unsere Gottesdienste

4. Oktober Sonntag	Ennetbühl 10 Uhr: Erntedankgottesdienst Pfrn. Esther Schiess und Katharina Giordanengo, Orgel Jungjodler Ennetbühl; Leitung Katja Bürgler Kollekte: Hilfskasse St.Galler Bäuerinnen Die Bäuerinnen und Landfrauen aus Ennetbühl und Lutenwil schmücken die Kirche anschliessend kleiner Erntedankapero, Fahrdienst 9.40 Uhr ab Drogerie Nesslau
11. Oktober Sonntag	Nesslau 10 Uhr: Gottesdienst Pfr. Lothar Schullerus und Thomas Ulsamer, Orgel Kollekte: Dargebotene Hand Kirchenkaffee
18. Oktober Sonntag	Krummenau 10 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Katalin Schröder und Katharina Giordanengo, Orgel Kollekte: HEKS / Brot für alle Kirchenkaffee
25. Oktober Sonntag	Nesslau 10 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfrn. Esther Schiess und Lörinc Muntag, Orgel Kollekte: Spital St. Maria



Präsident

Robert Schmid, Schneit 887, 9650 Nesslau
Telefon 079 411 81 79
E-Mail robert.schmid@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Irene Michel und Andrea Schmid
Kirchplatz 1904, 9650 Nesslau
erreichbar: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
Telefon 071 994 30 41
E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarrteam

Pfrn. Katalin Schröder, Oberdorf 46, Krummenau
Telefon 079 704 40 23 80% Penum
E-Mail katalin.schroeder@ref-nesslau.ch

Pfrn. Esther Schiess, Oberdorf 46, Krummenau
Telefon 079 755 06 43 80% Penum
E-Mail esther.schiess@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus
Verweser 30% Penum
erreichbar über das Sekretariat

Mesmer

Kirche Krummenau und Stein
Sonja Moser
Telefon 079 579 31 06
E-Mail mosersonja@bluewin.ch

Kirche Nesslau
Fränzi Giger
Telefon 079 766 18 94
E-Mail mesmer.nesslau@ref-nesslau.ch

Kirche Ennetbühl
Romy Alder
Telefon 078 886 56 04
E-Mail romyalder@outlook.com

Musik

Stephanie Rutz
Telefon 078 666 80 83
E-Mail steffi.rutz@hotmail.com

Gottesdienstübertragung: ref-nesslau-live.ch
Homepage: www.ref-nesslau.ch



Benutzen Sie für die Überweisung
der **Kollekten per TWINT** diesen
QR Code.
Vielen Dank.

Sonntägliche Bereitschaftsdienste

Für Notfälle oder dringende Anliegen
steht jeden Sonntag eine Pfarrperson als
Ansprechperson zur Verfügung.

Melden Sie sich bei:

04. Oktober Pfrn. Esther Schiess
11. Oktober Pfr. Lothar Schullerus
18. Oktober Pfrn. Katalin Schröder
25. Oktober Pfrn. Esther Schiess

Anlässe und Veranstaltungen

Auf unserer Homepage www.ref-nesslau.ch
unter Veranstaltungen finden sie alle aktuel-
len Gottesdienste, Anlässe und Konzerte.

Wildhaus- Alt St. Johann

Abdankungen

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall an Pfarrer Tobias Claudy, 079 376 66 75.

Veranstaltungen

GOTTESDIENST IM ALTERSHEIM HORB
mit Pfr. Tobias Claudy
Donnerstag, 8. Oktober, 16.30 Uhr

SENIORENMITTAGSTISCH
Wildhaus
Donnerstag, 15. Oktober ab 11.45 Uhr im Restaurant Schönau, Anmeldung bei Hansueli Knaus, 071 999 37 74
Alt St. Johann
Donnerstag, 5. November im Restaurant Rössli, Anmeldung Hotel Rössli, 071 999 24 60

SENIORENNACHMITTAG
Konzernachmittag mit dem Nostalgie-Chörli Berg/TG
Dienstag, 20. Oktober, 14.00 Uhr im ref. Kirchgemeindesaal Alt St. Johann
Musikalischer Nachmittag mit kleinem Imbiss, ohne Anmeldung

KINDERORGELKONZERT
Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr in der ref. Kirche Wildhaus mit Nina Lenherr, Orgel, und Pfarrer Tobias Claudy

Die altbekannte biblische Geschichte von der Sintflut, Noahs Rettung in der Arche und dem Regenbogen, für Kinder erzählt von raffiniert arrangierter Orgelmusik und jugendlichen Sprecher:innen unserer Kirchgemeinde. Eingebettet in den Sonntagsgottesdienst.

Musik: Johann Sebastian Bach - Text: Johannes Matthias Michel

Die Arche Noah

Ein Orgelkonzert für Kinder und ihre Familien

Nina Lenherr, Orgel
mit Jugendlichen unserer Kirchgemeinde

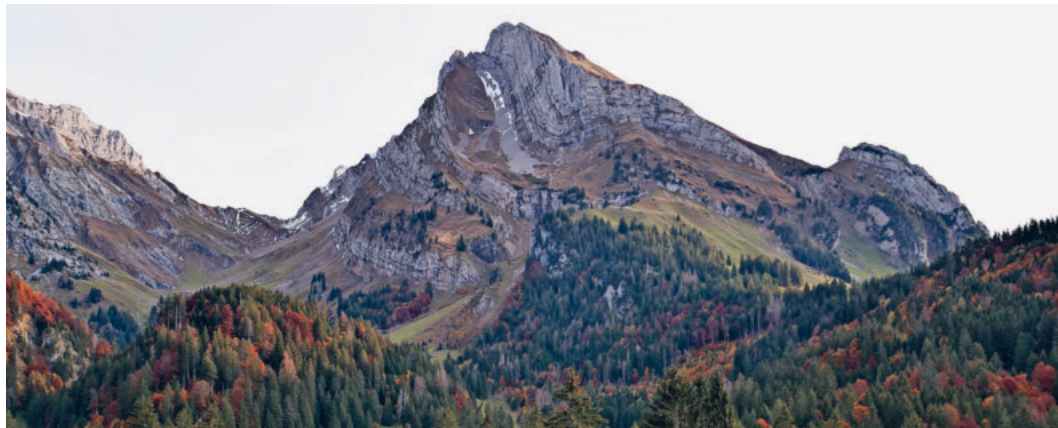
Nach der bekannten Geschichte aus der Bibel (Gen. 6-9)



Sonntag, 25. Oktober 2026, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der evang. Kirche Wildhaus
Pfr. Tobias Claudy

Gottesdienste

	Wildhaus	Alt St. Johann
Sonntag, 4. Oktober		9.30 Uhr Gottesdienst Elsbeth Bass, Prädikantin Kollekte: Tixi Toggenburg
Sonntag, 11. Oktober		9.30 Uhr Gottesdienst in der Bruder-Klaus-Kapelle Schwägalp mit Taufe von Gino Maurin Schmalz, Ernetschwil Pfr. Tobias Claudy mit Walter Märki, Hackbrett Kollekte: Evang. Frauenhilfe St. Gallen-Appenzell Kostenloser Transport zur Schwägalp und zurück Wildhaus Dorfplatz ab: 8.30 Uhr Unterwasser Post ab: 8.35 Uhr Alt St. Johann bei der Kirche ab: 8.45 Uhr Anmeldung für den Shuttlebus bis 9. Oktober beim Sekretariat, 071 999 16 53 oder sekretariat@ref-whasj.ch
Sonntag, 18. Oktober	9.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Konfwoche mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Taufe von Jonathan Niklaus Schaub, Zumikon Pfr. Tobias Claudy und Pfrn. Marie Barbara Hugentobler-Rudolf mit dem Duo «Rond om de Sântis» Kollekte: Wohnheim Felsengrund, Stein/SG	
Sonntag, 25. Oktober	9.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderorgelkonzert, Organistin Nina Lenherr, Pfr. Tobias Claudy Kollekte: Luminawa	
Samstag, 31. Oktober		19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl Einführung der 3. Klasse ins Abendmahl Pfr. Tobias Claudy und Jeanette Schefer Kollekte: «Mir sind CEVI!» Unterstützung des nationalen Cevi-Lagers «conveniat27» im Oberwallis



Wir gratulieren

Ulrich Forrer, Eggli, Wildhaus,
am 8. Oktober (87 Jahre)

Dieter Varnholt, Plattenweid, Unterwasser,
am 23. Oktober (88 Jahre)

Jakob Rutz, Frühweidstrasse, Unterwasser,
am 26. Oktober (83 Jahre)

Elsbeth Vontobel-von Burg, Müslistrasse,
Wildhaus, am 26. Oktober (82 Jahre)

Sieghard Reinhardt, Hintere Schwendistrasse,
Unterwasser, am 1. November (84 Jahre)

Wir nahmen Abschied

Gertrud Ammann-Vetsch, Alters- und Pflege-
heim Wier, Ebnet-Kappel, vormals Unterwasser
23. August 1946 - 12. September 2026

Du, Gott, bisch min Hirt, mer fählt's a nüt.
(Psalm 23.1)

Den Angehörigen entbieten wir unser herzli-
ches Beileid.

Ausflug nach Hessen

Gemeindeausflug nach Großseelheim im
Hessenland, 21. bis 23. August 2026



Gastgeber:innen und Toggenburger Gäste in ihren Trachten, nach einem bunten «mehrsprachigen» Mundartgottesdienst mit Blasmusik, Mundarttheater und Volkstanz



Gemeinsam gestalteter Gottesdienst

Alle Fotos: pd

Krippenspiel 2026

«WIÄHNACHT I DÄ RUMPELCHAMMER»

Liebe Kinder vom 1. Kindergarten bis zur
6. Klasse

Gern laden wir euch ein, beim diesjährigen Krippenspiel mitzumachen. In diesem Jahr begeben wir uns auf eine Abenteuerreise in Grossmutter's Rumpelkammer und finden dort nicht nur alte Krippenfiguren, sondern auch sprechende Mäuse!



Probentermine:

Sonntag, 08.11. 9.30 – 11.00 Uhr
Sonntag, 15.11. 9.30 – 11.00 Uhr
Sonntag, 29.11. 9.30 – 11.00 Uhr
Samstag, 12.12. 9.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt jeweils im Kirchgemeindesaal Alt St. Johann

Hauptprobe: Samstag, 19.12. 15.00 – 17.00 Uhr

Aufführung: Sonntag, 4. Advent, 20. Dezember um 17.00 Uhr in der ref. Kirche Alt St. Johann
Treffpunkt 16.30 Uhr im Kirchgemeindesaal!

Bitte meldet euch bis zum 31. Oktober bei Evelyne Huser an, damit wir das Krippenspiel gut vorbereiten können:
079 244 36 35, e_haltiner@gmx.ch

Es freuen sich auf euch
Cornelia Lienhard, Nicole Wessner, Evelyne Huser, Fabienne Knaus mit Hilfe unserer Jung-
leiter

Vorschau



KIRCHENCHORKONZERTE

Samstag, 7. November, 17.00 Uhr,
evang. Kirche Grabs
Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr,
evang. Kirche Alt St. Johann



WILDHAUS-ALT ST. JOHANN

Pfarramt

Pfr. Tobias Claudy, Kirchgemeindehaus,
Hauptstrasse 39, Alt St. Johann
Telefon 071 999 12 81 / 079 376 66 75
E-Mail tobias.claudy@ref-whasj.ch

Präsident, Hans-Ulrich Knaus

Dörflistrasse 34, 9658 Wildhaus
Telefon 071 999 37 74
E-Mail hansueli.knaus@ref-whasj.ch

Mesmerin Wildhaus, Corinne Bosshard

Telefon 079 786 45 57
E-Mail corinnebosshard@bluewin.ch

Mesmerin Alt St. Johann, Priska Bollhalder

Telefon 076 593 09 00
E-Mail priska.bollhalder@ref-whasj.ch

Sekretariat, Heidi Huser-Schmid

Kirchgemeindehaus, Hauptstrasse 39, Alt St. Johann
Telefon 071 999 16 53
E-Mail sekretariat@ref-whasj.ch

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

www.ref-whasj.ch

Kinder und Jugendliche

CEVI OBERTOGENBURG

Samstag, 24. Oktober, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Treffpunkt ref. Kirche Alt St. Johann
Mehr Infos www.cevi-obertoggenburg.ch
oder Anna Soller, 077 477 22 72

KRIPPENSPIEL

Infos zu den Proben siehe zweite Spalte
Aufführung: Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr in der ref. Kirche Alt St. Johann

Frauenband

MINIGOLF/KÄFFELE

Donnerstag, 15. Oktober, 13.30 Uhr
Eggenwäldli, Wildhaus
Anmeldung bis 13. Oktober bei Luisa Dürr,
079 506 78 49

KLEIDERBÖRSE

Samstag, 24. Oktober, 13.00 bis 16.00 Uhr
Propsteisaal Alt St. Johann
Auskunft: Jacqueline Bösch, 079 370 50 92

HERBST-HÖCK

Donnerstag, 29. Oktober, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal, Alt St. Johann
mit Vortrag von Peter Diener zum Thema
«Bergrettung»
Anmeldung bis 27. Oktober bei Sonja
Küng, 078 652 78 28

Nesslau

Herbst und Erntedank gehören zusammen

Seit Menschengedenken wird, wenn möglich, jährlich festlich für die Ernte gedankt. Was ist dann, wenn die Ernte weniger ist, wie gewohnt? Wie gewünscht? Wie dieses Jahr auch in vielen Regionen in der Schweiz. Der Hitzesommer hat in vielen Gebieten schmerzhaft Spuren hinterlassen. Wenn wir unseren Blick örtlich oder zeitlich ein wenig öffnen, dann sehen wir: Früher, wenn es in irgendeiner Gegend zu wenig zum Essen gab, wanderten die Menschen aus. Auch aus der Schweiz. Wie z.B. im legendären 1816, das später als „das Jahr ohne Sommer“ betitelt wurde. Zehntausende machten sich auf den Weg, aus der Not heraus. In den biblischen Zeiten sind die Israeliten auch nach Ägypten gewandert, um zu überleben. Die Geschichte von Joseph und seiner Familie kennen wir. Als wir Anfang dieses Jahres die ökumenischen Fasteneröffnung feierten, war diese Geschichte im Mittelpunkt. Wir sind gewohnt, dass heutzutage das Essen dahin geliefert wird, wo es gekauft wird. Und doch können Menschen in vielen Ländern es nicht kaufen. Da ist Armut und Hunger. Und ja, die Menschen wandern aus. Kann es nun in unserem Erntedank ein Dank geben, auch wenn das Jahr gar nicht zufriedenstellend ablief?



Ich denke an meine Kindheit zurück. Oft gab es auf dem Tisch keine festliche Mahlzeit aber mein Vater hat das Tischgebet gleich gesprochen, wie bei unseren grossen Familienfesten mit 5-6 Gängen. Gott auch danken in der Not? Ja. Ich glaube, es ist selbstverständlich. Man macht im Leben viele Erfahrungen, nicht nur schlechte. Man dankt meistens nicht für die Not. Das wäre noch ein Schritt weiter im Glauben, wenn man auch dies mit Vertrauen aus Gottes Hand nehmen kann. Aber in der Not zu danken, steht gar nicht so weit weg von uns. Denn man kann das Leben auslegen, indem man sich allgemein an den Mängeln entlang orientiert. Dann stellt sich immer die Frage: Was fehlt mir, um glücklich zu werden? Und man kann sich auch den ganzen Lebensweg denken, an den Ressourcen entlang zu orientieren. Was habe ich durch Jesus im Leben gewonnen, um glücklich zu bleiben? „Dankt Gott in jeder Lebenslage! Das will Gott von euch als Menschen, die mit Jesus Christus verbunden sind.“ (1.Thess.5,18)

Pfrn. Katalin Schröder

Wort des Monats

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft
auflegen!

Galater 5,1

ERGEBNIS DER UMFRAGE ZUR ZUKUNFT UNSERER KIRCHGEMEINDE

Herzlichen Dank an alle, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Auch wenn die Rücklaufquote eher niedrig war, geben die Antworten wertvolle Hinweise auf die Stimmung und die Anliegen in unserer Kirchgemeinde. Die wichtigsten Ergebnisse:

Die grosse Mehrheit fühlt sich auch nach der Fusion in der Kirchgemeinde gut aufgehoben.

Ja: 93 % | Nein: 5 % | keine Antwort: 2 %

Die Angebote und Anlässe der Kirchgemeinde werden überwiegend positiv beurteilt.

Ja: 78 % | Nein: 7 % | keine Antwort: 15 %

Eine Mehrheit kann sich vorstellen, dass an gewöhnlichen Sonntagen nur noch ein gemeinsamer Gottesdienst für die ganze Kirchgemeinde gefeiert wird.

Ja: 73 % | Nein: 22 % | keine Antwort: 5 %

Viele können sich auch vorstellen, die grossen christlichen Feste abwechslungsweise in den verschiedenen Kirchen der Gemeinde zu feiern.

Ja: 56 % | Nein: 34 % | keine Antwort: 10 %

Die Rückmeldungen aus der Umfrage wurden sorgfältig ausgewertet und zusammen mit den personellen sowie organisatorischen Rahmenbedingungen in die weiteren Überlegungen einbezogen.

Daraus ergeben sich folgende Massnahmen: An gewöhnlichen Sonntagen wird ab Januar 2027 in der Regel **ein gemeinsamer Gottesdienst um 09:45 Uhr** für die gesamte Kirchgemeinde gefeiert. Damit soll das Zusammenwachsen der Gemeinde gefördert und gleichzeitig ein vielfältiges und qualitativ gutes Gottesdienstangebot ermöglicht werden. Die Anfangszeit wurde auf 09:45 Uhr festgelegt, um eine möglichst gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr (ÖV) zu gewährleisten. An den **grossen christlichen Festen** wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten etc. werden die Gottesdienste weiterhin in den verschiedenen Gemeindeteilen gefeiert. Teilweise wechseln die Austragungsorte, sodass alle Kirchen regelmässig berücksichtigt werden und die Vielfalt unserer Kirchgemeinde sichtbar bleibt. **Taufen** können ab 2027 individuell in den einzelnen Gemeindeteilen gefeiert werden, sofern am gewünschten Termin kein regulärer

Gottesdienst vorgesehen ist. Für die Tauffeier wird zusätzlich ein Gottesdienst in der entsprechenden Kirche geplant und rechtzeitig in den kirchlichen Publikationen bekannt gemacht. Um eine sorgfältige Vorbereitung und eine gute Organisation zu gewährleisten, bitten wir die Tauffamilien, sich mindestens drei Monate vor dem gewünschten Termin mit dem Sekretariat in Verbindung zu setzen. Die Umfrage verstehen wir als wertvolles Stimmungsbild. Unser Ziel bleibt es, eine lebendige Kirchgemeinde zu gestalten, die die Gemeinschaft stärkt und die vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll einsetzt.

Die Kirchenvorsteherschaft

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

01. Oktober: Erika Bösch (82)
Churfürstenweg 3, Nesslau
04. Oktober: Robert Brunner-Kuratli (88)
Kramenwiesstrasse 3, Neu St.Johann
05. Oktober: Alfred Gegenschatz (87)
Sonnenwiese 1502, Krummenau
07. Oktober: Nikolaus Scherrer-Forrer (89)
Sidwaldstrasse 14, Neu St.Johann
15. Oktober: Nelly Egli-Looser (84)
Sidwaldstrasse 14, Neu St.Johann
17. Oktober: Martha Wittenwiler-Scherrer (82)
Brunnenstrasse 3, Krummenau
18. Oktober: Elisabetha Looser-Rutz (81)
Rübach 1396, Krummenau
19. Oktober: Margrith Kägi (84)
Haggenstrasse 1, Nesslau
20. Oktober: Annemarie Junghans-Scherrer (82)
Toggenburgerstrasse 17, Neu St. Johann
24. Oktober: Elisabeth Glanzmann (85)
Speerstrasse 4, Neu St.Johann
27. Oktober: Margrith Brunner-Scherrer (81)
Hinterhus 156, Krummenau
27. Oktober: Marie Hinterberger-Scherrer (85)
Dorf 920, Ennetbühl
30. Oktober: Marie Nägeli (95)
Churfürstenweg 3, Nesslau

Wir wünschen allen Jubilaren, auch jenen, welche den 80. Geburtstag noch nicht erreicht haben, alles Gute und Gottes Segen.

TAUFEN in Nesslau

30. August: Alea Grämiger
Tochter von Remo und Manuela
Grämiger-Giger, Bäderstrasse 19, Nesslau
30. August: Charlie Roth
Sohn von Michael und Seraina Roth-Menzi,
Dof-Laad 1205, Nesslau
Schwägalpkapelle
30. August: Roman Heierli
Sohn von Christian und Sandra Heierli-Josi,
Hummelbühl 2071, Krummenau

Christus wohne durch den Glauben in Euren Herzen, dass ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.

Eph. 3.17